

Apothekerkammer Berlin

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Littenstraße 10 · 10179 Berlin

Telefon (030) 31 59 64-0 · Telefax (030) 31 59 64-30



BERLINER APOTHEKER-VEREIN

Apotheker-Verband Berlin (BAV) e.V.

Carmerstraße 3 · 10623 Berlin-Charlottenburg

Telefon (030) 31 59 42-0 · Telefax (030) 312 30 81

An alle

**Inhaberinnen und Inhaber
der Berliner Apotheken**

Berlin, den 11.12.2020

Berliner Corona-Impfzentren: Approbierte, Pharmazieingenieure, PTA, Pharmazeuten im Praktikum und Pharmaziestudierende (alle m/w/d) gesucht.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zum Ende eines in vieler Hinsicht denkwürdigen Jahres, an das wir uns alle ein Leben lang erinnern werden, warten weitere neue Herausforderungen auf uns Apothekerinnen und Apotheker und unsere pharmazeutischen Mitarbeiter/innen in den öffentlichen Apotheken und in allen anderen Tätigkeitsbereichen.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (SenPGP) bereitet derzeit die Inbetriebnahme der sechs Berliner Corona-Impfzentren (CIZ) vor, in denen die Impfung gegen das SARS-CoV-2-Virus erfolgen wird, sobald entsprechende Impfstoffe zugelassen und geliefert worden sind. Standorte der CIZ sind: Messe Berlin, Flughafen Tegel, Erika-Heß-Eisstadion, Velodrom, Arena Berlin und Flughafen Tempelhof. Die Impfzentren sollen täglich - auch an Wochenenden - von 9 bis 19 Uhr geöffnet sein. Die Impfungen sollen ab Verfügbarkeit des Impfstoffs bis voraussichtlich Ende April stattfinden.

Für die Rekonstitution des in Großgebinden tiefgekühlt angelieferten BioNTech-Covid-19-Impfstoffs und das Aufziehen von Impfstoffdosis-Spritzen werden Apotheker (m/w/d), Pharmazieingenieure (m/w/d), PTA (m/w/d) und Pharmazeuten im Praktikum (m/w/d) gesucht.

Das Personal der pharmazeutischen Vorbereitungsbereiche wird geschult und in die Abläufe in dem CIZ eingewiesen.

Interessierte finden auf der Webseite der Apothekerkammer Berlin www.akberlin.de weitere Informationen und können sich dort in einen Personalfragebogen eintragen. Für die Tätigkeit in einem CIZ können die persönlichen Daten und Angaben zu Berufsqualifikation und Berufserfahrung sowie zur zeitlichen Verfügbarkeit und zum gewünschten Einsatzort in einem der sechs CIZ eingetragen werden. Die Daten werden dann gemäß der Einverständniserklärung an die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie an die Betreiber der CIZ zum Zweck der Personalgewinnung für die CIZ übermittelt.

Für die Impfzentren werden Frühschichten und Spätschichten geplant. Je 6-Stunden-Schicht sollen ein(e) diensthabende(r) Approbierte(r), 8 pharmazeutische Mitarbeiter/innen und 1 „Springer“ unter aseptischen Bedingungen die Rekonstitution und das Vorbereiten des Impfstoffes in applikationsfertigen Einheiten vornehmen. Aufgaben der/des diensthabenden Approbierten sind die Überwachung und Anleitung der Rekonstitution, die Dokumentation und die Qualitätskontrolle.

Hausanschrift

Littenstraße 10
10179 Berlin

Kommunikation

Tel. 030/315964-0
Fax 030/315964-30
post@akberlin.de
www.akberlin.de

Verkehrsverbindungen

Alexanderplatz
Klosterstraße U2

Bank

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
IBAN DE62 3006 0601 0001 1612 96
BIC DAAEDEDXXX

Arbeitsvertrag und Vergütung

Das pharmazeutische Personal erhält für die Dauer der Tätigkeit einen Arbeitsvertrag mit dem Land Berlin oder den Betreibern der CIZ. Für diese ebenso verantwortungsvolle wie höchste Konzentration erfordernden Tätigkeiten wurde die Vergütung von der Senatsverwaltung wie folgt geregelt:

- Diensthabender Apotheker (m/w/d) des pharmazeutischen Vorbereitungsbereichs: 120,00 EUR/h
- Apotheker (m/w/d): 100,00 EUR/h
- PTA und Pharmazieingenieure (m/w/d): 40,00 EUR/h
- Pharmazeuten im Praktikum (m/w/d): 20,00 EUR/h
- Studierende der Pharmazie (Hauptstudium): 15,00 EUR/h

Selbstverständlich werden in den CIZ entsprechende Vorkehrungen zum Schutz der dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getroffen.

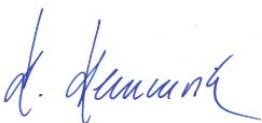
Die bevorstehende Zulassung von wirksamen und sicheren Impfstoffen bietet zum ersten Mal wieder die Aussicht, dauerhaft zu einem Leben und Arbeiten ohne hochdynamische Infektionsketten und ohne die ständige Notwendigkeit zum Tragen von Schutzausrüstung und Einhalten von Abstands- und Hygieneregeln zurückzukehren. Die in Kürze beginnenden Impfungen sind Voraussetzung für eine langsame Rückkehr in ein sich normalisierendes Leben mit dem Virus.

Gemeinsam mit vielen anderen Berlinerinnen und Berlinern sind wir aufgefordert, unsere Kompetenzen erneut in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Dabei ist uns bewusst, dass das Arbeitsaufkommen in den Apotheken in der Herbst- und Winterzeit, verstärkt durch die Pandemie und den Fachkräftemangel sowie die Versorgung der Risikogruppen mit FFP2-Masken, derzeit extrem hoch ist und jede/r sich nach einer Auszeit sehnt. Dennoch sehen wir die Notwendigkeit, dass Approbierte und PTA mit der pharmazeutischen Tätigkeit in den Impfzentren daran mitwirken, die Pandemie in den kommenden Monaten endlich einzudämmen. Auch in den Apotheken wird die Versorgung wieder einfacher, wenn ohne Masken, ohne Abstandsregeln und ohne bei Primärkontakt mit positiv Getesteten drohenden Quarantäneanordnungen gearbeitet werden kann.

Bitte prüfen Sie daher wohlwollend, ob und inwieweit in Ihrer Apotheke die Möglichkeit besteht, interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Tätigkeit in den CIZ freizustellen. Auch wer erst zu einem späteren Zeitpunkt einsteigen kann oder will oder lediglich für einen begrenzten Zeitraum in einem CIZ arbeiten möchte, ist willkommen und aufgefordert, sich möglichst zeitnah mit dem Personalfragebogen zu registrieren!

Lassen Sie uns mit einer weiteren gemeinsamen Kraftanstrengung einen – auch in der Öffentlichkeit sichtbaren – Beitrag zur Überwindung der das Jahr 2020 in allen Bereichen prägenden Pandemie leisten und haben Sie auch an dieser Stelle ein weiteres Mal herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Gesellschaft In dieser außergewöhnlichen Zeit!

Mit kollegialen Grüßen



Dr. Kerstin Kemmritz
Präsidentin
Apothekerkammer Berlin



Anke Rüdinger
Vorsitzende
BERLINER APOTHEKER-VEREIN
Apotheker-Verband Berlin (BAV) e.V.